

## **„Krieg dem Kriege“ – historische Kontinuitäten internationaler Friedensproteste**

Björn Allmendinger

Zwei Jahre nach dem Basler Friedenskongress waren die Ankündigungen, sich „gegen den imperialistischen Krieg“ (Zetkin) zur Wehr zu setzen und die Appelle für Frieden, Gerechtigkeit und internationale Solidarität größtenteils verstummt. Die Zweite Internationale zerbrach und hinterließ eine organisatorisch-institutionelle Lücke, die erst Jahre später durch die Komintern geschlossen werden konnte – wenngleich die Intensität bzw. Dynamik der Internationalen Sozialistenkongresse in Amsterdam (1904), Stuttgart (1907) und Basel (1912) nicht mehr erreicht werden konnte.

Das Ziel dieses Vortrags besteht darin, historische Verbindungslinien aufzuzeigen sowie die Aktualität der Friedensbemühungen von 1912 zu betonen. Diesbezüglich werden speziell die internationalen Aktionsbündnisse der globalisierungskritischen Bewegung gegen den Irakkrieg (2003) beleuchtet: Es werden sowohl die bewegungsinternen Diskurse über Erfolg und Misserfolg der Mobilisierung gegen den Irakkrieg analysiert als auch Möglichkeiten und Perspektiven zukünftiger internationaler Friedensproteste aufgezeigt.